

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Büren i/W., den 15. December 1880.

[333.] P. P.

Die fortwährende Verwechslung meiner Firma mit den Firmen

Moritz Friedlaender in Brilon
und
Max Friedländer in Hamburg

veranlasst mich, vom 1. Januar 1881 ab unter meinem eigenen Namen zu firmiren. Ich bitte Sie, in Ihren Büchern gefälligst hiervon Vormerkung nehmen und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu wollen.

Meine Commissionen in Leipzig besorgen nach wie vor die Herren Refelshöfer & Co.; dieselben sind stets von mir mit Cassa zur Einlösung von Baarbestellungen versehen und bereit, Auskunft über mich zu geben.

Hochachtungsvoll

Christian Hagen

in Firma:

Max Friedlaender's Buchhandlung.

Zur gefälligen Beachtung!

[334.]

Dem Buchhandel gegenüber firmire vom 1. Januar 1881 unter meinem Namen

Felix Lange,

und bitte, hiervon gef. Notiz nehmen zu wollen.

Mühlhausen i/Th., 20. December 1880.

Felix Lange

in Fa. Ad. Foerster's Buchhdlg.

[335.] Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich von heute ab nicht mehr

E. Strien's Sort.-Buchhdlg.

(Oscar Langenberg)

sondern nur noch unter meinem eigenen Namen

Oscar Langenberg

firmire. Bitte, gef. Notiz hiervon zu nehmen.

Leiz, den 2. Januar 1881.

Hochachtungsvoll

Oscar Langenberg.

[336.] Mit dem 1. Januar 1881 haben wir unsere Vertretung in Berlin aufgegeben und verkehren nur noch über Leipzig. Herrn Jul. Münnich, in Firma Ferd. Geelhaar in Berlin, sagen wir auch an dieser Stelle für prompte Wahrung unserer Interessen besten Dank.

Braunschweig, am 1. Januar 1881.

Friedrich Wagner's Hofbuchhdlg.

Verkaufsanträge.

[337.] Ein kleiner, aus sehr gangbaren, noch großer Verbreitung fähigen, meist lokalen Artikeln bestehender Verlag soll Fortzugs halber mit allen Vorräthen und Verlagsrechten veräußert werden. Näheres durch Registr. S. Flügge in Hannover, Wiesenstr. 57.

[338.] Ein Verlag, bestehend aus mehreren gut eingeführten Schulbüchern, sowie einigem Provinzialverlag, ist möglichst bald zu verkaufen. Mit dem Geschäfte ist Buchdruckerei und Zeitungsverlag verbunden; event. werden die Verlagsartikel auch getrennt und einzeln abgegeben. Alles Nähere erfährt man auf Offerten durch Vermittelung des Herrn Claasen in Königsberg i/P., Post-Amt Nr. 3.

[339.] In einer verkehrsreichen Stadt der Ost-Provinzen Preussens, mit königl. Gymnasium, ist eine seit 30 Jahren bestehende, mit verschiedenen Nebenzweigen verbundene Buchhandlung, welche sich in einer guten und reichen Umgegend des besten Rufes erfreut, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Umsatz 23,000 Mark. Brutto-Ertrag 7500 Mk. Bei genügender Garantie braucht die Anzahlung nicht eben gross zu sein.

Berlin.

Elwin Staudé.

Kaufgesuche.

[340.] Eine mittlere rentables Sortimentsgeschäft (Nord- oder Mitteldeutschland), dessen vorgängige Führung bei Cautionleistung möglich wäre, wird von einem mit allen Zweigen des Geschäfts vertrauten Buchhändler gesucht. Gef. Offerten befördert Herr Franz Wagner in Leipzig.

[341.] Eine gebrauchte, bis auf die neuere Zeit fortgeführte französische Leihbibliothek von 500—1000 Bänden wird gesucht. Offerten und Kataloge befördert die Exped. d. Bl. unter R. A. # 14.

Theilhabergesuche.

[342.] Gesucht wird ein Theilhaber für eine seit 20 Jahren bestehende sehr solide Kunstanstalt, welche nur feinere Delbildreproductionen macht. Einlage 10—15,000 M. welche auf Wunsch hypothek. sichergestellt werden können.

Offerten befördert sub S. 3319. die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in München.

Fertige Bücher u. s. w.

[343.] In meinem Verlage erschien soeben:

Verhandlungen

des

Neunten Deutschen Handelstages

zu

Berlin

am 19. und 20. November 1880.

Brosch. Preis 1 M. 20 S. ord.,

90 S. netto.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin W., Steglitzerstr. 21,

1. Januar 1881.

Leonhard Simion.

Verlag von Franz Goldhausen in Leipzig.

[344.]

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Stefan vom Grillenhof.

Roman in zwei Theilen

VON

M. Kautsky.

Preis brosch. 5 M.; eleg. geb. 6 M. 50 S.

In Rechnung 25%, baar 33 1/3% und

7/6 Expl.

Mit diesem vortrefflichen Roman, der bei seinem ersten Erscheinen geradezu Sensation erregte, wird ein neues Unternehmen: „Neue Welt-Novellen“ begonnen, das sicherlich in den weitesten Kreisen mit Beifall aufgenommen werden wird. Die vorzüglichsten Romane und Novellen, welche in dem beliebten, nunmehr im VI. Jahrgang erscheinenden Familienblatt „Die Neue Welt“ zum Abdruck gekommen, werden in handlichem Format und geschmackvoller Ausstattung dem Publicum geboten und sind so als ein bei jeder Gelegenheit passendes Geschenk aufs beste zu empfehlen.

[345.] Soeben erschien:

Der Rig Veda, die älteste Literatur der

Inder. Von Dr. Adolf Kaegi. Zweite,

umgearbeitete und erweiterte, mit vollständigem Sach- und Wortregister versehene Auflage. 8. IV, 265 S. 4 M.

— Die 1. Auflage kam nicht in den Handel. —

In Kürze erscheint:

Bibliotheca orientalis

oder

eine vollständige Liste der im Jahre 1880 in Deutschland, Frankreich, England und den Colonien erschienenen

Bücher, Broschüren, Zeitschriften

u. s. w.

über die

Sprachen, Religionen, Antiquitäten, Literaturen etc. des Ostens.

(5. Jahrgang.)

Ich ersuche um Angabe der Höhe der Fortsetzung.

Zugleich empfehle ich den neuen Jahrgang der Bibliotheca orientalis

als ausgezeichnetes

Organ zum Anzeigen einschlägiger Literatur.

Beilagen werden eingebettet.

Leipzig.

Otto Schulze,